

Bericht über den
69. Tag der Westfälischen Geschichte
am 12. und 13. Mai 2017 in Geseke

Der Tag der Westfälischen Geschichte wird veranstaltet von den beiden Abteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Verbindung mit der Historischen Kommission für Westfalen und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Freitag, 12. Mai 2017

Begrüßung und Eröffnung
Dr. Andreas *Neuwöhner*
Vereinsdirektor der Abteilung Paderborn

Grußworte
Dr. Remco *van der Velden*
Bürgermeister der Stadt Geseke
Matthias *Löb*
Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Einführung
Prof. Dr. Wilfried *Reininghaus*
Historische Kommission für Westfalen

Vortrag
Dr. Daniel *Berger*
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
Stift und Stadt im Mittelalter. Das Kanonissenstift St. Cyriakus und das schwierige Verhältnis zur Geseker Stadt(kirche)

Empfang der Stadt Geseke für die Tagungsteilnehmer

Samstag, 13. Mai 2017

Historische Stadtführung in Geseke
Dr. Remco *van der Velden*
Bürgermeister der Stadt Geseke

Begrüßung und Einführung
Dr. Mechthild *Black-Veldtrup*
Vereinsdirektorin der Abteilung Münster

Vorträge

Roland *Linde*, Detmold

Erstarrtes Mittelalter oder frühmoderner Wandel? Kleinstädte zwischen Westfälischem Frieden und Säkularisation 1648–1802/03. Das Beispiel Geseke

Domvikar Hans Jürgen *Rade*, Paderborn

Ausgewählte Aspekte der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Geseke

Exkursion

Naturhistorische Führung durch den Dykerhoff Park Mythos Stein

Manfred *Raker*, Naturschutz-Stiftung Geseke